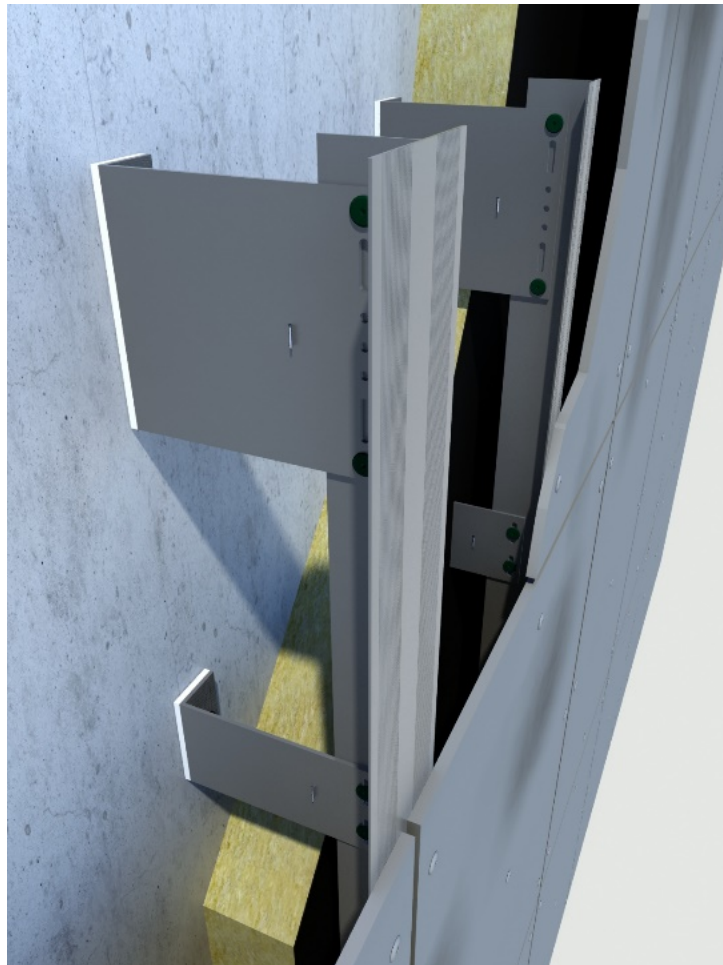


(Empfehlung Leistungsverzeichnis Unterkonstruktion)



1

<b>Unterkonstruktionssystem:</b>	<b>ATK 100 "Minor" WAWI aus Aluminium</b>
<b>Anwendungsgebiete:</b>	<p><b>Als Basiskonstruktion (horizontal und vertikal)</b></p> <p><b>Für :</b> Tafeln sichtbar genietet oder geklebt</p> <p><b>Horizontale -Profile für verdeckte Befestigungen ;</b> siehe z.B . Befestigungssystem 103 / TS 300 /</p> <p><b>Ébenso für Befestigungssysteme vom Typ:</b> ATK 102 Minor , 104, Siding-Clip 107, ATK 100 KL</p>



(Empfehlung Leistungsverzeichnis Unterkonstruktion)

LV. Pos.: \_\_\_\_\_ **Justierbare Aluminium-Trag-Konstruktion**

**System ATK 100 "Minor" der Firma**

**BWM**

Dübel + Montagetechnik GmbH  
Postfach 100 117  
70745 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon: 0711 – 90 313-0  
Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile  
bestehend aus:

**Basiskonstruktion z.B. ATK 100 "Minor" vertikal / horizontal**  
aus Aluminium Werkstoff EN-AW 6063 T 66

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.  
Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel \_\_\_\_\_mm.  
Der Verankerungsgrund besteht aus:

---

Bitte genaue Bezeichnung(en) angeben

Die Montage der BWM-Tragprofile erfolgt senkrecht oder waagrecht, im Regelfall, mit einem Festpunkt-WAWI pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade.

Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunkt-WAWI abgetragen, die eine zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.

Die WAWI erhalten zur Montageerleichterung BWM-Haltefedern aus nichtrostendem Stahl.

Die Verbindung der Tragprofile mit den Wandwinkeln erfolgt mit BWM-Spezialniet SNA 5x12 K14 A/N bzw. Bohrschraube JT4-3H/5-5,5x19.

Für solch ein niet- bzw. schraubenartiges Verbindungselement ist entsprechend der Bauregelliste A Teil 2, Punkt 2.17 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" gemäß DIN 185016-1 vorzulegen.

Bei der Vernietung der Gleitpunkte sind entsprechende Nietvorsatzlehren gemäß Herstellerangabe einzusetzen. Als Verankerungselemente sind ausschließlich zugelassene Verankerungsmittel

(Rahmendübel, Injektionssysteme etc.) zu verwenden.

Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente ergeben sich nach statischer Berechnung.

Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN zu bemessen.

Ein ggf. erforderlicher Schutz der Kontaktfläche zwischen Wandwinkel und Verankerungsgrund nach DIN EN 1999-1-1 und DIN EN 1090-3 ist zu berücksichtigen.

LV. Pos.: \_\_\_\_\_ **Thermostop , d= 6 mm**

Unterkonstruktion für die Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen, zur Optimierung der U-Werte , **BWM Thermostop** für die benannten WAWI.

Ca. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

LV. Pos.: \_\_\_\_\_ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. \_\_\_\_\_ m

LV. Pos.: \_\_\_\_\_ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. \_\_\_\_\_ m

(Empfehlung Leistungsverzeichnis Unterkonstruktion)

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen  
In einer Breite von \_\_\_\_\_ cm

Ca. \_\_\_\_\_ m

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. \_\_\_\_\_ m

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises**

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

**Optional – im Bedarfsfall**

<b>Unterkonstruktionssystem:</b>	<b>BWM-Brandbarrieren</b>
<b>Anwendungsgebiete:</b>	<b>Bei erhöhten Anforderungen an den Brandschutz von VHF</b>

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Brandbarrieren der Firma**

**BWM**

Dübel + Montagetechnik GmbH  
Postfach 100 117  
70745 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon: 0711 – 90 313-0  
Telefax: 0711 – 90 313-20  
[www.bwm.de](http://www.bwm.de)



3

entsprechend DIN 18516 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile, bestehend aus:

- Wandprofil 30 mm x 40.... 370 mm aus 1,0 mm Galvalume
- Lüftungsprofil aus 1,0 mm Galvalume
- Befestigungsglasche für Lüftungsprofil aus 1,5 mm Galvalume

liefern und montieren.

Die Anordnung der Brandbarrieren erfolgt nach Angaben der zuständigen Bauaufsichtsbehörden / örtlichen Bauleitung. Die Montage der Wandprofile erfolgt mittels zugelassenen Fassadendübeln in vorgestanzten Langlöchern am Verankerungsgrund aus \_\_\_\_\_.

An den Wandprofilen werden die Lüftungsprofile mittels Niete befestigt.

Eine zusätzliche Verbindung der Lüftungsprofile erfolgt mit der Befestigungsglasche, welche seitlich an bauseits vorhandenen Profilen mittels Niet / Schraube anzuschließen ist.

Alle Befestigungsabstände sowie die Einbaulängen der Profile nach Herstellerangabe.

Ca. \_\_\_\_\_ m